

Zusammen 261 Jahre

BKK 24-Verwaltungsrat: Mitglieder verabschiedet

OBERNKIRCHEN. Im Verwaltungsrat der BKK 24 hat es im Zuge der diesjährigen Sozialwahlen personelle Veränderungen gegeben. Vor diesem Hintergrund wurden jetzt 14 Mitglieder des obersten Entscheidungsgremiums der Krankenkasse feierlich verabschiedet.

Andrea Zimmermann und Stephan Seiffert dankten den ausgeschiedenen Mitgliedern

für ihr zum Teil langjähriges Mitwirken. „Ein derartiges Engagement ist heute nicht mehr selbstverständlich“, lobten die beiden amtierenden Verwaltungsratsvorsitzenden mit Blick auf die stets ehrenamtlich durchgeführte Tätigkeit.

Im Rückblick kam BKK 24-Vorstand Friedrich Schütte auf zusammengerechnet 216 Jahre, die die jetzt ehemaligen

Verwaltungsräte insgesamt in ihrer Funktion verbrachten. Dabei lagen die Amtszeiten zwischen sechs Jahren und mehr als drei Jahrzehnten. „Dienstältester“ ist Siegfried Schäfer, der 31 Jahre Mitglied im Verwaltungsrat war.

In diesem Zeitraum hat sich die ursprünglich 1883 gegründete Krankenkasse von der BKK Hermann Heye über mehrere Fusionen zur heuti-

gen BKK 24 entwickelt. Insbesondere für die Zusammenschlüsse seien Entscheidungen notwendig gewesen, waren sich Zimmermann, Seiffert und Schütte einig, die nicht immer einfach gewesen, aber von den ausgeschiedenen Verwaltungsräten stets mit viel Weitsicht und im Sinne der Kunden und des Unternehmens getroffen worden seien.



Langjähriges Engagement zeichnet die Mitglieder aus.

FOTO: PR.